

Schritt-für-Schritt-Erklärung Jobcenter Antrag

Hauptantrag (HA)

Achtung: Dieses Dokument ist eine Schritt-für-Schritt-Erklärung.
Wenn Sie den Antrag alleine ausfüllen, können Fehler passieren. Diese Fehler können unbeabsichtigte Folgen haben.
Wir empfehlen deshalb: Erst den Antrag selbst ausfüllen und danach eine Beratungsstelle aufsuchen.
Wir übernehmen keine Haftung für Fehler oder Folgen.

Allgemeines

Mit diesem Formular beantragst du **Bürgergeld**.
Das Bürgergeld hilft Menschen, die kein oder zu wenig Geld zum Leben haben.
Das Formular heißt „**Hauptantrag**“.
Es gibt noch weitere Formulare (**Anlagen**), z. B. wenn du mit Familie lebst oder Einkommen hast.

Du kannst den Antrag auf **Papier** oder **online** stellen:

👉 <https://www.jobcenter.digital/buergergeld>

Es gibt außerdem viele **Erklärvideos** – versuche, diese zu nutzen.

Wichtiges beim Jobcenter-Antrag

1. Unterlagen bei der ersten Antragstellung abgeben

Kopie von Pass oder Ausweis
Mietvertrag (wenn vorhanden) oder Gebührenbescheid der Unterkunft
Kontoauszüge der letzten 3 Monate (wenn Sie bereits ein Bankkonto haben),
sonst eine Kopie des Konto-Eröffnungsvertrags
Arbeitsvertrag (wenn vorhanden)
Geburtsurkunden der Kinder
Meldebestätigung

!!! Wichtig:

Alle Unterlagen immer in **Kopie** abgeben. Es ist außerdem sinnvoll, alle Dokumente als **PDF-Dateien** auf dem eigenen Gerät zu speichern, da Unterlagen manchmal verloren gehen können.

2. Antrag komplett ausfüllen:

Alle Fragen richtig und ehrlich beantworten.

3. Mitwirkungspflicht:

Du musst dem Jobcenter alle wichtigen Informationen geben.
Wenn das Jobcenter Unterlagen von dir braucht, musst du sie abgeben.

4. BG-Nummer immer angeben:

Du bekommst eine **BG-Nummer** (Bedarfsgemeinschaftsnummer).
Diese Nummer musst du **immer** angeben – bei E-Mails, Briefen oder Terminen.
So kann das Jobcenter deinen Fall schneller finden.

5. Änderungen sofort melden:

Wenn du umziehst, Arbeit findest, mehr/ weniger Geld bekommst oder sich etwas in deiner Familie ändert:
sofort dem Jobcenter Bescheid geben.
Wenn du dich **zu spät meldest**, kann es **Probleme** geben, z. B. Rückzahlungen oder Sanktionen.

6. Fristen und Termine einhalten:

Auf Briefe achten, schnell reagieren und Termine wahrnehmen.
Wenn du einen Termin nicht schaffen kannst, musst du vorher absagen.

7. Genehmigung des Antrags

Wenn dein Antrag auf Bürgergeld genehmigt wird, erhältst du einen **Bescheid** vom Jobcenter.
Darin steht, **wie viel Geld du bekommst**, für welchen Zeitraum und ab wann.

8. Mitteilungspflicht

Du musst **alles ändern melden**, was dein Einkommen, Vermögen oder deine Wohnsituation betrifft.
Wenn sich etwas ändert, z. B. ein **Job beginnt**, musst du das sofort dem Jobcenter melden.

9. Einkommen aus Arbeit

Wenn du **Geld aus Arbeit** bekommst, wird das Bürgergeld **angepasst**.
Je nach Höhe deines Einkommens musst du eventuell einen **Teil des Bürgergeldes zurückzahlen**.
Deshalb ist es wichtig, **Lohnabrechnungen** und Änderungen direkt zu zeigen.

10. Weiterbewilligungsantrag

Bürgergeld wird nur für einen bestimmten Zeitraum gezahlt.
Du musst **rechtzeitig einen neuen Antrag auf Weiterbewilligung (WBA)** stellen, damit das Geld weitergezahlt wird.
Warte nicht bis zum Ende des Bewilligungszeitraums!

Wichtige Anlagen/Formulare beim Bürgergeld-Antrag

- **Anlage HA – Hauptantrag**
 - Das ist der eigentliche Antrag auf Bürgergeld.
 - Hier trägst du persönliche Daten ein: Name, Adresse, Geburtstag, Familienstand, Kinder, etc.
- **Anlage VM – Erklärung zum Vermögen**
 - Hier gibst du an, was du besitzt: Bankkonten, Sparbücher, Wertgegenstände, Immobilien, Autos.
- **Anlage KI**
 - für Kinder beim Jobcenter
- **Anlage WEP**
 - Für eine weitere Person in der Bedarfsgemeinschaft.
 - Das bedeutet: Wenn du nicht allein lebst, sondern mit jemandem zusammen, der älter als 15 Jahre ist, musst du für diese Person ein eigenes WEP-Formular ausfüllen.
- **Anlage UH1**
 - Zweck: Prüft, ob jemand Unterhalt von anderen (z. B. Ex-Partner, Eltern) bekommt, bevor das Jobcenter Leistungen zahlt.
 - Besonders wichtig für:
 - Alleinerziehende
 - Getrennt lebende oder geschiedene Personen
 - Personen mit Unterhaltsansprüchen von Dritten
- **Anlage UH2**
 - Sie wird genutzt, wenn Sie **schwanger sind** oder **ein kleines Kind betreuen** (meist **bis zum 3. Lebensjahr**).
- **Anlage UH3**
 - Zweck: Prüft Unterhalt für Kinder oder andere Personen.
 - Wichtig für: Alleinerziehende, getrenntlebende Eltern.
- **Anlage KDU**
 - Zweck: Angaben zu Kosten für Unterkunft und Heizung.
 - Wer: Alle Personen, die Bürgergeld beantragen möchten.
 - Enthält Infos zu: Miete, Nebenkosten, Heizkosten, Wohnungsgröße.

Hauptantrag

Anlage HA

Seite 1

Abschnitt A – Persönliche Daten

Hier schreibst du deine persönlichen Informationen auf.
Das Jobcenter muss wissen, wer du bist und wo du wohnst.

1. Vorname

Schreibe deinen Vornamen, also deinen ersten Namen.

2. Nachname

Schreibe deinen Familiennamen (Nachnamen).

3. Geburtsdatum

*Schreibe dein Geburtsdatum in der Form Tag.Monat.Jahr (TT.MM.JJJJ)
(Beispiel: 05.08.1987)*

4. Geburtsname oder früherer Name

*Wenn du früher einen anderen Nachnamen hattest (z. B. durch Heirat), schreibe ihn hier.
Wenn du immer denselben Namen hattest, lasse das Feld leer.*

5. Geburtsort

Schreibe, wo du geboren wurdest (z. B. „Damaskus“ oder „Berlin“).

6. Geburtsland

Schreibe das Land, in dem du geboren bist (z.B. Ukraine, Afghanistan..)

7. Staatsangehörigkeit

Schreibe deine Nationalität (z. B. „syrisch“, „ukrainisch“)

8. Geschlecht

Kreuze an:

- männlich
- weiblich
- divers (wenn du dich keinem Geschlecht zuordnest)
- keine Angabe (wenn du nichts sagen willst)

9–12. Adresse

Hier schreibst du, wo du wohnst:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort zum Beispiel

Straße: Rosenheimer Str.

Hausnummer: 10

Postleitzahl (Abkürzung PLZ): 83052

Ort: Bruckmühl

13. Postanschrift

Nur ausfüllen, wenn du Post an eine andere Adresse bekommen willst.

(Beispiel: Du wohnst bei Freunden, aber willst Post an deine eigene Adresse.)

14. Telefon (freiwillig)

Du kannst deine Telefonnummer schreiben, damit das Jobcenter dich anrufen kann, wenn etwas fehlt.
Das ist freiwillig.

15. Wenn du bei jemandem wohnst

Wenn du bei jemandem wohnst (z. B. Freund, Familie, Unterkunft), schreibe den Namen und die Adresse dieser Person oder Einrichtung.

Seite 2

Bankverbindung

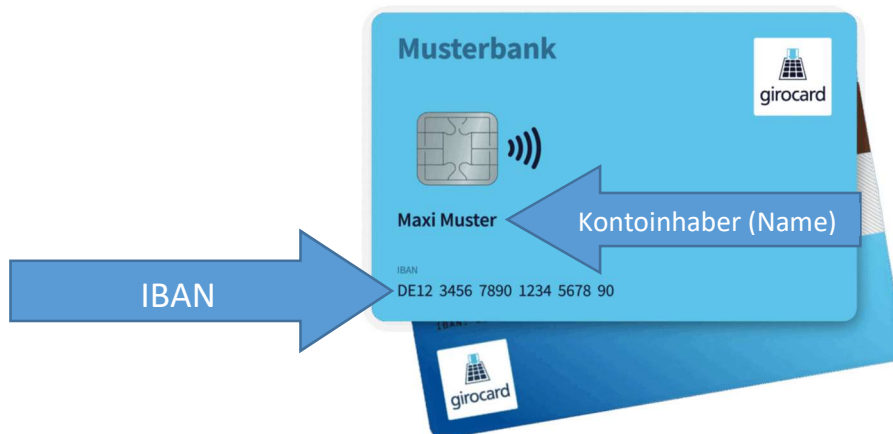
Das Jobcenter braucht dein Konto, um dir das Geld zu überweisen.

16. Kontoinhaber/in

Schreibe den Namen, der auf deinem Bankkontosteht.

17. IBAN

Schreibe deine IBAN-Nummer (sie steht auf deiner Bankkarte oder Kontoauszug).
Sie hat 22 Zeichen (z. B. DE12 3456 7890 1234 5678 90).



Wenn du kein Konto hast, kreuze das Kästchen an:

☒ „Es ist keine Bankverbindung vorhanden“.

!!!

Es ist wichtig, dass du ein Bankkonto eröffnest.
Nur so kannst du die Geldleistungen bekommen.

Geh zu einer Bank deiner Wahl und eröffne ein Basiskonto.
Schau vorher im Internet nach, welche Bank gut ist und wenig Gebühren kostet.

Viele Banken haben Kontoführungsgebühren.
Achte darauf, keine extra Versicherung abzuschließen.

Lies den Vertrag gut durch.
Du kannst eine Übersetzungs-App benutzen, um alles besser zu verstehen.

Sozial- oder Rentenversicherungsnummer

18. Haben Sie eine Sozial-/Rentenversicherungsnummer?

- Diese Nummer steht auf Ihrem Sozialversicherungsausweis oder auf Lohnabrechnungen.
→ Da Sie neu in Deutschland sind, müssen Sie diese bei der Deutschen Rentenversicherung beantragen (siehe Antrag Rentenversicherung).
Geben Sie zunächst „Nein“ an und schreiben sie daneben „werde ich beantragen“

- ☐ Ja
☐ Nein (werde ich beantragen)

19. Bitte geben Sie Ihre Sozial-/Rentenversicherungsnummer an.

- Schreiben Sie die Nummer hier auf, falls Sie bereits eine Rentenversicherungsnummer haben

 Deutsche Rentenversicherung	Versicherungsnummer: 12 123456 M 123	
	Name, Vorname: Mustermann, Max	
Sozialversicherungsausweis Social Insurance Card Carte d'assurance sociale Tessera di previdenza sociale Tarjeta de seguridad social Ταυτότητα κοινωνικής ασφάλισης Sosyal Sigorta kimlik kartinizi Legitymację ubezpieczenia społecznego	Geburtsname: *****	
	ausgestellt am: 01.01.2011	Ausweis Nummer: 01

Sozial- oder Rentenversicherungsnummer

Betreuung oder Vormund

20. Haben Sie eine gesetzlich bestellte Betreuerin oder einen Betreuer?

- Das bedeutet: Gibt es jemanden, der vom Gericht bestimmt wurde, um Ihnen zu helfen (z. B. bei Behörden)?

- ☐ Ja → Dann legen Sie eine Kopie vom Betreuerausweis oder der Bestellungsurkunde bei.
☐ Nein

Einreise nach Deutschland

21. Wenn Sie keine deutsche Staatsangehörigkeit haben und früher im Ausland gelebt haben:

- Schreiben Sie das Datum auf, wann Sie nach Deutschland gekommen sind.
Beispiel: 13.11.2025

Aufenthaltserlaubnis

22. Haben Sie eine gültige Aufenthaltserlaubnis?

- Wenn Sie kein deutscher Staatsbürger sind, kreuzen Sie hier an.

- ☐ Ja → Bitte legen Sie eine Kopie der Aufenthaltserlaubnis bei.
☐ Nein

Verpflichtungserklärung

23. Wurde für Sie eine Verpflichtungserklärung abgegeben?

→ Das bedeutet: Hat jemand bei der Ausländerbehörde unterschrieben, dass er für Sie Geld zahlt (z. B. bei der Einreise)?

- ☐ Ja → Bitte legen Sie eine Kopie dieser Erklärung bei.
☐ Nein

Familienstand

24. Bitte kreuzen Sie an, was für Sie gilt:

- ledig = Sie sind nicht verheiratet.
- verheiratet = Sie sind verheiratet.
- verwitwet = Ihr Ehepartner ist gestorben.
- geschieden = Ihre Ehe wurde beendet.
- dauernd getrennt lebend = Sie sind verheiratet, leben aber getrennt.
- eingetragene Lebenspartnerschaft = gleichgeschlechtliche Partnerschaft.

25. Wenn Sie verheiratet oder in einer Partnerschaft sind:

→ Schreiben Sie das Datum, seit wann Sie verheiratet oder in Partnerschaft sind.

B. Antragstellung

26. Ab wann möchten Sie Bürgergeld bekommen?

→ Kreuzen Sie an:

- ab sofort = Sie möchten das Geld ab jetzt.
- ab einem späteren Zeitpunkt = Sie möchten das Geld ab einem bestimmten Datum.
Schreiben Sie das Datum auf (z. B. 25.12.2025).

Seite 3

C. Angaben zur Lebenssituation (Informationen zu Ihrem Leben)

27. Sind Sie erwerbsfähig?

→ Das bedeutet: Können Sie gesundheitlich arbeiten – mindestens 3 Stunden am Tag?

- ☐ Ja = Sie können arbeiten.
☐ Nein = Sie sind krank oder nicht in der Lage zu arbeiten.

28. Sind Sie Schülerin/Schüler, Studentin/Student oder in Ausbildung (Azubi)?

→ Gehen Sie zur Schule, studieren Sie oder machen Sie eine Ausbildung?

- ☐ Ja → Bitte legen Sie eine Schulbescheinigung, Studienbescheinigung oder einen
Ausbildungsvertrag bei.
☐ Nein

29. Fallen Kosten für Schulbücher oder Arbeitshefte an?

→ Müssen Sie Bücher oder Hefte für die Schule oder Ausbildung kaufen?

☐ Ja → Bitte legen Sie Belege oder Rechnungen bei.

☐ Nein

30. Sind Sie während der Ausbildung untergebracht?

→ Das heißt: Wohnen Sie in einem Wohnheim, Internat, einer Kaserne oder einer Einrichtung (z. B. für Menschen mit Behinderung)?

Oder wohnen Sie beim Ausbilder und bekommen Essen und Unterkunft bezahlt?

☐ Ja → Bitte legen Sie Nachweise bei (z. B. Vertrag oder Bescheinigung).

☐ Nein

31. Sind Sie unter 18 Jahre alt oder zwischen 18 und 24 Jahre alt?

→ Kreuzen Sie an, was passt.

☐ Ja

☐ Nein

32. Lebt ein Elternteil außerhalb Ihrer Bedarfsgemeinschaft?

→ Eine „Bedarfsgemeinschaft“ ist die Familie, die zusammenlebt und gemeinsam Geld bekommt. Wenn ein Elternteil woanders wohnt, kreuzen Sie Ja an.

☐ Ja

☐ Nein

33. Machen Sie eine Schul- oder Berufsausbildung oder fangen Sie bald damit an?

→ Wenn Sie bald eine Ausbildung oder Schule beginnen, kreuzen Sie Ja an.

Dann müssen Sie die **Anlage UH3** ausfüllen.

☐ Ja

☐ Nein

34. Sind Sie berechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?

→ Bekommen Sie Leistungen (Geld oder Hilfe) nach dem Asylgesetz?

☐ Ja → Bitte legen Sie den Bescheid (Brief vom Amt) bei.

☐ Nein

35. Haben Sie schon einmal Asylbewerberleistungen erhalten?

→ Haben Sie früher schon Geld oder Hilfe nach dem Asylgesetz bekommen?

☐ Ja → Schreiben Sie das Datum, wann das war.

☐ Nein

Datum: (TT.MM.JJJJ)

Beispiel: TT: Tag (29) - MM: Monat (12) - JJJJ: Jahr (2025)

36. Haben Sie eine Personenkennziffer oder eine Ausländerzentralregister-Nummer (AZR-Nummer)?

→ Diese Nummer steht auf Ihrem Aufenthaltstitel oder auf Briefen von der Ausländerbehörde.

36. Personenidentifikationsnummer: _____

37. Ausländerzentralregisternummer: _____

!!!!

**Personenidentifikationsnummer
Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID)**

Jede Person bekommt sie **automatisch nach der Geburt** oder nach der Anmeldung in Deutschland.

Sie besteht aus **11 Ziffern**.

Sie bleibt **ein Leben lang gleich**.

Behörden benutzen sie, um dich eindeutig zu erkennen (z. B. beim Jobcenter, Sozialamt, Finanzamt).

!!!!

Die Ausländerzentralregisternummer (AZR-Nummer)

ist eine **Nummer nur für Ausländer** in Deutschland.

Du bekommst diese Nummer, wenn du beim **Ausländeramt** registriert bist.

Wofür ist die AZR-Nummer?

Damit Behörden wissen, **wer du bist**.

Damit deine **Dokumente** miteinander verbunden sind.

Du brauchst sie oft beim **Ausländeramt**, beim **Jobcenter** oder beim **Sozialamt**.

Wo findest du die Nummer?

Auf deinem **Aufenthaltstitel** oder
auf deiner **Fiktionsbescheinigung**,

Die Nummer bleibt **immer gleich** und ändert sich nicht.

38. Haben Sie in den letzten drei Jahren schon einmal Bürgergeld oder Sozialhilfe bekommen?

→ Wenn Sie schon einmal Unterstützung vom Jobcenter oder Sozialamt bekommen haben, kreuzen Sie **Ja** an.

☐ Ja

☐ Nein

39. Bitte geben Sie die Art der Leistung an.

→ Schreiben Sie, welche Hilfe Sie bekommen haben (z. B. „Bürgergeld“, „Sozialhilfe“, „Asylbewerberleistungen“).

Seite 4

40. Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem Sie Leistungen bekommen haben.

→ Schreiben Sie, von wann bis wann Sie die Hilfe bekommen haben.

von (TT.MM.JJJJ) → Anfangsdatum

bis (TT.MM.JJJJ) → Enddatum

→ Schreiben Sie auch den Namen und die Adresse der Behörde, die das Geld gezahlt hat (z. B. Jobcenter, Sozialamt).

41. Name des Leistungsträgers

→ Zum Beispiel: Jobcenter, Sozialamt, Agentur für Arbeit

42–45. Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

→ Schreiben Sie die Adresse dieser Behörde auf.

46. Waren Sie in den letzten 5 Jahren bei einer Arbeitgeberin oder einem Arbeitgeber beschäftigt?

→ Haben Sie in den letzten 5 Jahren gearbeitet (egal ob Teilzeit oder Vollzeit)?

☐ Ja

☐ Nein

47. Bitte geben Sie den Zeitraum der Beschäftigungen an.

→ Schreiben Sie, wann Sie dort gearbeitet haben.

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

→ Wenn Sie mehrere Jobs hatten, können Sie zwei Zeiträume eintragen.

48. Haben Sie noch offene Lohnforderungen gegen einen früheren Arbeitgeber?

→ Bedeutet: Haben Sie noch Geld zu bekommen, das Ihr alter Arbeitgeber Ihnen schuldet?

☐ Ja

☐ Nein

→ Wenn Ja, schreiben Sie den Namen und die Adresse des Arbeitgebers auf:

49. Name des (ehemaligen) Arbeitgebers

50–53. Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

54. Waren Sie selbstständig oder freiberuflich tätig?

→ Haben Sie selbstständig gearbeitet, z. B. als Handwerker, Friseurin, Übersetzer, Fahrer usw.?

☐ Ja

☐ Nein

55. Haben Sie Entgeltersatzleistungen erhalten?

→ Das sind Zahlungen, wenn Sie nicht arbeiten konnten, z. B.:

- Krankengeld

- Arbeitslosengeld

- Übergangsgeld

- Elterngeld

☐ Ja

☐ Nein

56. Bitte geben Sie die Art der Entgeltersatzleistung an.

→ Schreiben Sie hier, welche Art von Geld Sie bekommen haben (z. B. „Krankengeld“ oder „Arbeitslosengeld I“).

57. Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem Sie die Entgeltersatzleistung erhalten haben.

→ Schreiben Sie, von wann bis wann Sie dieses Geld bekommen haben.

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

58. Waren Sie in den letzten drei Jahren im freiwilligen Dienst tätig?

→ Haben Sie z. B. ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst gemacht?

- ☐ Ja
☐ Nein

Seite 5

59. Haben Sie Angehörige gepflegt?

→ Haben Sie sich um kranke oder pflegebedürftige Familienmitglieder gekümmert (z. B. Eltern, Partner, Kinder)?

- ☐ Ja
☐ Nein

60. Wenn keine der obigen Aussagen für Sie in den letzten 5 Jahren zutrifft:

→ Schreiben Sie hier, wie Sie in den letzten 5 Jahren Ihren Lebensunterhalt bezahlt haben, zum Beispiel:

- Geld von Verwandten oder Freunden
- Ersparnisse
- Erbschaft
- Unterstützung aus dem Ausland

✎ Schreiben Sie Ihre Antwort in das freie Feld.

61. Haben Sie schon andere Leistungen beantragt oder möchten Sie das tun?

→ Haben Sie schon Hilfe von anderen Ämtern beantragt (oder möchten Sie das tun)?

- ☐ Ja
☐ Nein

62. Wenn Ja, welche Leistungen haben Sie beantragt oder möchten Sie beantragen?

→ Kreuzen Sie an, was zutrifft.

Bitte legen Sie, wenn möglich, Nachweise (z. B. Bescheide) bei.

- BAföG (Geld für Schüler oder Studierende)
- BAB (Berufsausbildungsbeihilfe für Azubis)
- Wohngeld (Hilfe zur Miete)
- Arbeitslosengeld
- Rente
- Krankengeld
- Kindergeld
- Kinderzuschlag
- Sonstiges → Wenn Sie etwas anderes beantragt haben, schreiben Sie es hier hin.

63. Haben Sie einen gesundheitlichen Schaden durch eine andere Person erlitten?

→ Zum Beispiel:

- Verkehrsunfall
- Arbeitsunfall
- Sportunfall
- ärztlicher Fehler
- Streit oder Gewalt, bei dem Sie verletzt wurden

Wenn Sie dadurch jetzt Hilfe vom Jobcenter brauchen, kreuzen Sie Ja an.

- ☐ Ja → Dann füllen Sie die Anlage UF aus.
☐ Nein

64. Haben Sie einen Anspruch gegen Dritte?

→ Das bedeutet: Haben Sie Geld zu bekommen, z. B. durch

- Schadensersatz
- Erbschaft
- Versicherung

☐ Ja → Bitte legen Sie einen Nachweis bei.

☐ Nein

D. Besondere Lebenssituation

65. Sind Sie alleinerziehend?

→ Leben Sie mit Ihrem Kind oder Ihren Kindern allein (ohne Partner)?

☐ Ja

☐ Nein

66. Sind Sie schwanger?

→ Wenn Sie schwanger sind, kreuzen Sie Ja an.

☐ Ja

☐ Nein

67. Wann ist der voraussichtliche Geburtstermin?

→ Schreiben Sie das Datum auf, das im Mutterpass steht.

am (TT.MM.JJJJ)

→ Wenn Sie nicht verheiratet sind, müssen Sie zusätzlich die **Anlage UH2** ausfüllen.

Seite 6

68. Benötigen Sie aus medizinischen Gründen eine besondere Ernährung?

→ Müssen Sie wegen einer Krankheit spezielle Lebensmittel kaufen, die teurer sind (z. B. bei Diabetes, Zöliakie, Allergien)?

☐ Ja → Dann füllen Sie bitte die Anlage MEB aus.

☐ Nein

69. Haben Sie eine Behinderung?

→ Haben Sie einen Schwerbehindertenausweis oder eine anerkannte Behinderung?

☐ Ja

☐ Nein

70. Erhalten Sie Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben?

→ Bekommen Sie Hilfe, um (wieder) arbeiten zu können – z. B. durch Reha, spezielle Arbeitsförderung oder Eingliederungshilfe?

☐ Ja → Bitte legen Sie den Bescheid (Brief vom Amt oder der Rentenversicherung) bei.

☐ Nein

71. Haben Sie einen besonderen Bedarf, den Sie nicht selbst bezahlen können?

→ Zum Beispiel:

- Fahrtkosten, um Ihr Kind zu besuchen (wenn Sie getrennt leben)
- andere wichtige Ausgaben, die Sie nicht sparen oder anders bezahlen können

☐ Ja → Dann füllen Sie bitte die Anlage BB aus.

☐ Nein

72. Befinden Sie sich jetzt oder bald in einer stationären Einrichtung?

→ Zum Beispiel:

- Krankenhaus
- Altenheim
- Reha-Klinik
- Justizvollzugsanstalt (Gefängnis)

- ☐ Ja
☐ Nein

73-74. Wenn Ja, geben Sie bitte an:

→ Schreiben Sie den Namen der Einrichtung und wie lange Sie dort sind oder sein werden.
von (TT.MM.JJJJ) → Anfang des Aufenthalts
bis (TT.MM.JJJJ) → Ende des Aufenthalts

E. Kranken- und Pflegeversicherung

75. Sind Sie oder waren Sie zuletzt in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versichert?

→ Waren oder sind Sie bei einer Krankenkasse angemeldet?

- ☐ Ja
☐ Nein

76. Name der Krankenkasse

→ Schreiben Sie den Namen der Krankenkasse (z. B. AOK, TK, Barmer, DAK usw.) auf und legen Sie einen Nachweis bei.

77. Krankenversichertennummer (falls bekannt)

→ Diese Nummer steht auf Ihrer Krankenkassenkarte.

78. Möchten Sie mit Beginn des Bürgergeldes die Krankenkasse wechseln?

→ Wollen Sie eine andere Krankenkasse wählen, wenn Sie Bürgergeld bekommen?

- ☐ Ja → Bitte legen Sie einen Nachweis der neuen Krankenkasse bei.
☐ Nein

79. Sind Sie privat versichert, freiwillig gesetzlich versichert oder gar nicht versichert?

→ Kreuzen Sie an, wenn Sie:

- privat versichert sind (z. B. bei einer privaten Versicherung),
- freiwillig gesetzlich versichert sind,
- oder keine Versicherung haben.

- ☐ Ja → Dann füllen Sie bitte die Anlage SV aus.
☐ Nein

Seite 7

F. Wohnsituation (Ihre Wohnung und mit wem Sie leben)

80. Wohnen Sie allein?

→ Leben Sie alleine in Ihrer Wohnung?

- ☐ Ja → Dann gehen Sie weiter zu Frage 82
☐ Nein → Dann beantworten Sie Frage 81

81. Geben Sie an, mit welchen Personen Sie zusammenwohnen.

→ Kreuzen Sie an, wer mit Ihnen in der Wohnung lebt.

- Ehepartner oder Lebenspartner

→ Wenn Sie verheiratet sind oder in einer Partnerschaft leben, füllen Sie die **Anlage WEP** aus.

- Unverheiratete Kinder zwischen 15 und 24 Jahren

→ Für jedes Kind füllen Sie eine **Anlage KI** aus.

- Kinder unter 15 Jahren

→ Auch hier: Für jedes Kind eine **Anlage KI** ausfüllen.

- Eltern oder ein Elternteil

→ Wenn Sie unter 25 Jahre alt sind, füllen Sie für jeden Elternteil eine **Anlage WEP** aus.

→ Wenn Sie 25 Jahre oder älter sind, füllen Sie für jeden Elternteil eine **Anlage HG** aus.

- Andere Verwandte oder Personen (z. B. Großeltern, Geschwister, Tante, Onkel, Freunde, Mitbewohner)

→ Für jede dieser Personen füllen Sie eine **Anlage HG** aus.

→ Das Jobcenter prüft, ob Sie zusammen wirtschaften (z. B. gemeinsam einkaufen oder Miete teilen).

82. Entstehen Ihnen Kosten für Unterkunft und Heizung?

→ Zahlen Sie Miete und/oder Heizkosten?

☐ Ja → Dann füllen Sie bitte die **Anlage KDU** aus.

☐ Nein

83. Wird Ihr Warmwasser separat erzeugt?

→ Haben Sie einen eigenen Boiler oder Durchlauferhitzer für Warmwasser?

☐ Ja → Dann kann es einen kleinen Zusatzbetrag geben.

☐ Nein

G. Erforderliche Anlagen zur Prüfung Ihres Antrags auf Bürgergeld

→ Hier steht, welche zusätzlichen Formulare (Anlagen) Sie abgeben müssen, damit Ihr Antrag vollständig ist.

1. **Anlage WIM** – Wenn Sie das erste Mal Bürgergeld beantragen oder sich etwas in Ihrer Bedarfsgemeinschaft geändert hat (z. B. neue Person, Umzug).

2. **Anlage EK** – Wenn Sie Einkommen haben (z. B. Lohn, Kindergeld, Rente).

3. **Anlage EKS** – Wenn Sie selbstständig oder freiberuflich arbeiten.

→ Außerdem müssen Sie alle Anlagen von A bis F abgeben, die zu Ihrer Lebenssituation passen (z. B. Kinder, Partner, Wohnung, besondere Umstände).

H. Hinweise und Unterschrift

→ Hier erklärt das Jobcenter, dass Sie Pflichten haben, wenn Sie Bürgergeld beantragen.

- Sie müssen alle Angaben richtig und vollständig machen.

- Wenn sich etwas ändert (z. B. Arbeit, Einkommen, Umzug, neue Mitbewohner), müssen Sie das

sofort dem Jobcenter melden.

- Das Jobcenter prüft Ihre Angaben und kann Nachweise verlangen.

→ Beispiele für Änderungen, die Sie melden müssen:

- Neue Arbeit oder Jobverlust
- Umzug oder neue Adresse
- Heirat oder Trennung
- Geburt eines Kindes
- Änderungen bei Miete oder Nebenkosten

Seite 8

Ihre Mitwirkungspflichten

→ Das bedeutet: Sie müssen beim Antrag mithelfen und ehrlich alle Informationen geben.

Wenn Sie falsche Angaben machen oder wichtige Änderungen nicht melden, kann das Jobcenter Ihr Bürgergeld kürzen oder ganz streichen.

Auch bereits gezahltes Geld kann zurückgefordert werden.

In schweren Fällen kann es sogar eine Strafe geben.

→ Das Jobcenter überprüft Ihre Angaben automatisch.

Es bekommt Informationen von anderen Behörden, z. B. über:

- Einkommen
- Renten
- Zinsen oder Kapitalerträge
- Arbeitsentgelte

Diese Daten werden regelmäßig abgeglichen, um sicherzustellen, dass alles richtig ist.

Vertretung der Bedarfsgemeinschaft

→ Wenn Sie Bürgergeld beantragen, vertreten Sie automatisch alle Personen, die mit Ihnen zusammen im Haushalt leben (Ihre Bedarfsgemeinschaft).

Das bedeutet:

- Sie geben die Informationen für alle gemeinsam ab.
- Sie müssen darauf achten, dass alle Angaben richtig sind.
- Wenn jemand unter 15 Jahre alt ist, vertritt das Jobcenter diese Person nicht direkt, sondern über Sie.

Telefonnummer und E-Mail-Adresse

→ Sie können freiwillig Ihre Telefonnummer oder E-Mail angeben.

Das hilft dem Jobcenter, Sie schneller zu erreichen.

Wenn Sie das nicht möchten, entstehen Ihnen keine Nachteile.

Bildung und Teilhabe

→ Wenn Sie oder Ihre Kinder Bürgergeld bekommen, können Sie zusätzliche Unterstützung beantragen, z. B.:

- Zuschüsse für Schulmaterial
- Kosten für Mittagessen in Schule oder Kita

- Unterstützung für Klassenfahrten
- Hilfe für Freizeitangebote (Sportverein, Musikschule usw.)

Diese Leistungen heißen „Bildung und Teilhabe“.
Das Jobcenter kann Sie darüber informieren.

Datenschutz

→ Das Jobcenter darf Ihre Daten nur verwenden, um Ihren Antrag zu prüfen und zu bearbeiten.
Ihre Daten sind durch das Sozialgesetzbuch (SGB I, II, X) geschützt.

Unterschrift

- Hier müssen Sie unterschreiben, um zu bestätigen, dass:
- alle Angaben richtig und vollständig sind,
 - Sie das Merkblatt Bürgergeld gelesen haben,
 - Sie die Hinweise und Pflichten verstanden haben.

84. Datum → Schreiben Sie das Datum, an dem Sie unterschreiben.

85. Unterschrift der antragstellenden Person → Ihre Unterschrift.

Wenn Sie minderjährig sind, unterschreibt ein Elternteil oder eine sorgeberechtigte Person.

86. Datum → Falls eine andere Person (z. B. Betreuer oder Vormund) unterschreibt, kommt hier das Datum hin.

87. Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund → Nur ausfüllen, wenn Sie gesetzlich betreut werden.